

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 05. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2022)

zum Thema:

Mehrsprachigkeit beim Lesestart 1-2-3

und **Antwort** vom 19. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Apr. 2022)

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11478
vom 5. April 2022
über Mehrsprachigkeit beim Lesestart 1-2-3

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Sprachen wird das Projekt „Lesestart 1-2-3“ produziert und verteilt?
2. Geht das Projekt „Lesestart 1-2-3“ in alle Berliner Kitas, auch in die mehrsprachigen Kitas?
3. Warum gibt es das Projekt „Lesestart 1-2-3“ nicht auf Russisch?
4. Besteht die Möglichkeit, das Projekt „Lesestart 1-2-3“ auch auf Russisch herzustellen in Anbetracht der Millionen Menschen mit russischsprachigen Wurzeln in Deutschland?
5. Welche finanziellen Mittel wären dafür notwendig?
6. Wie schnell könnte die Umsetzung erfolgen?
7. Welche alternativen Möglichkeiten gibt es für Familien mit russischsprachigen Wurzeln, auf Sprachförderprogramme aufmerksam zu werden?

Zu 1. bis 7.: Bei „Lesestart 1-2-3“ handelt es sich um ein 2019 bundesweit gestartetes Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Ziel ist es, Eltern zu motivieren, im häuslichen Umfeld mehr vorzulesen und so ihre Kinder bei der sprachlichen Entwicklung zu unterstützen.

Dazu erhalten Eltern in drei aufeinander folgenden Jahren für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets. Die ersten beiden Sets

können Eltern in teilnehmenden Kinderarztpraxen im Rahmen der U6- und U7-Vorsorgeuntersuchungen erhalten. Das dritte Set wird in teilnehmenden Bibliotheken vor Ort zur Verfügung gestellt.

Zu allen drei Sets gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, mehrsprachige Informationen für Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen sowie eine kleine Stofftasche.

Folgende Bücher sind im Land Berlin Bestandteil der drei Lesestart-Sets:

Lesestart 1: „Mein erstes Guckloch-Buch“ Monika Neubacher-Fesser, Ravensburger Verlag

Lesestart 2: „Fidi & Bibi finden Freunde“ Simone Hennig, Stephanie Stickel, Friedrich Oetinger Verlag

Lesestart 3: „Billie und Joko brauchen deine Hilfe!“ Barbara van den Speulhof, Julia Weinmann, cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

Die mehrsprachigen Informationsbroschüren für Eltern werden auch in russischer Sprache angeboten.

„Lesestart 1-2-3“ wird vom BMBF bis zum Jahr 2026 mit rund 21 Millionen Euro gefördert und durch einen extern beauftragten Dienstleister kontinuierlich wissenschaftlich begleitet.

Das Projekt wird in Partnerschaft mit dem Deutschen Kinder- und Jugendärzteverband sowie dem Deutschen Bibliotheksverband durchgeführt. Inwieweit dort Möglichkeiten zur weiteren Umsetzung des Projekts in russischer Sprache bestehen ist dem Senat nicht bekannt.

Berlin, den 19. April 2022

In Vertretung
Aziz Bozkurt
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie